

NIEDERSCHRIFT

über die 35. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Gemeinde Beelen am 21. März 2019 im Ausschusszimmer (Erdgeschoss) des Rathauses

Unter dem Vorsitz von Rm Joachim Hassa sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder
 - Rm Michael Brandes
 - Rm Monika Dahlhaus
 - Rm Manfred Göhring
 - Rm Carsten Brinkkemper als Vertreter für Rm Wolfgang Heuer
 - Rm Heinz Kampher
 - Rm Karl-Heinz Vögeler

- b) als sachkundige Bürger
 - SB Michael Papenbrock bis 19.36 Uhr
 - SB Michael Venne

- c) von der Verwaltung
 - BM'in Kammann
 - Frau Bahr
 - Frau Schmidt
 - Herr Yavavli
 - Herr Winzer, zugleich als Schriftführer

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	4
2.	Bestellung von Schriftführern	4
3.	Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken hier: Sachstandsbericht zu den Auftragsvergaben	5-6
4.	Antrag der CDU Fraktion Beelen vom 08.03.2019 hier: Planung zur Umnutzung der Grundschule Beelen, Osthoff 7, und Bestellung eines vereidigten Sachverständigen	6
5.	Bekanntgabe von Einvernehmensentscheidungen nach § 36 BauGB	6-7
6.	Bericht der Verwaltung 1. Parkouranlage	7 7

Ausschussvorsitzender Rm Hassa eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass gegen die fristgemäße Sitzungseinberufung vom 11.03.2019 mit Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Wortbeiträge zur Sitzungsniederschrift vom 06.12.2018 ergeben sich nicht.

Rm Göhring stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 der nichtöffentlichen Sitzung herauszunehmen. Frau Bahr erläutert, dass eine Erstellung der Sitzungsvorlagen nicht eher möglich gewesen ist, da teilweise die Angebote erst am Vortrag eingegangen sind. BM' in Kammann weist darauf hin, dass es sich hier um notwendige Maßnahmen handelt.

Abstimmungsergebnis:

**4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen**

TOP II/7 wird von der Tagesordnung genommen, hierfür kommt der Tagesordnungspunkt: „Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken; hier: Auftragsvergabe zur Reinigung des Teppiches nach Wasserschaden im Konrektorzimmer“. Weiter wird TOP II/8 eingefügt: „Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken; hier: Auftragsvergabe zur Anbringung von Programmschaltern der RS-Türen“

Abstimmungsergebnis:

**8 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. EINWOHNERFRAGESTUNDE

Es ergeben sich keine Anfragen.

2. Bestellung von Schriftführern

SV 35/2019

Beschluss:

Gemäß § 58 Abs. 2 i. V. m. § 52 Absatz 1 GO NRW wird Herr Marco Winzer für die Zeit ab dem 01.04.2019 weiterhin zum Schriftführer und Herrn Ali Yavavli zum stellvertretenden Schriftführer im Bau- und Planungsausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

3. Erweiterung und Umnutzung des ehemaligen Hauptschulgebäudes zu Grundschulzwecken **hier: Sachstandsbericht zu den Auftragsvergaben**

mdl. Bericht

Frau Schmidt gibt folgende Erläuterungen zu den Auftragsvergaben im nichtöffentlichen Teil.

Geländer im Bereich der Mensa

Auf dem Dachboden der Mensa befindet sich das Lüftungsgerät für die Küche; hier sind Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. Aus Sicherheitsgründen und bauordnungsrechtlichen Vorschriften ist die Anbringung eines Geländers erforderlich. Geländer soll „nur“ aus Kanthölzer hergestellt werden.

Erstellung von Feuerwehrplänen

Gemäß Vorschriften aus der Sonderbauverordnung und Schulbaurichtlinie sind Feuerwehrpläne zu erstellen. Weiterhin sind aus Arbeitsschutzgründen Flucht- und Rettungswegpläne zu erstellen. (hier: in den Hauptverkehrsbereichen sowie in den Unterrichtsräumen).

Reinigung des Teppichbodens im Konrektorzimmer

Durch die defekten Fenster ist hier Wasser eingetreten – dies konnte man zum Zeitpunkt der Besichtigung sehen. Erster Versuch besteht darin, den Teppich zu reinigen, ansonsten Meldung des Schadensfalls der Versicherung.

Anbringung von Programmschaltern für RS-Türen

Die Antriebe sind oben am Türrahmen montiert und nur mit einer Leiter zu erreichen. Es ist der Einbau eines zusätzlichen Schalters, der die Funktionen „Feststellen der Tür, Beseitigung von Störungen, einschalten etc.“ übernimmt. Die elektrischen Leitungen etc. wurden bereits verlegt. Eine Nachrüstung wäre zu einem späteren Zeitpunkt viel teurer.

Austausch von defekter Sanitäreinrichtung

Montage von neuer Sanitäreinrichtung und Urinalanschluss im Bereich der Toiletten OGS. Der Toilettenanlage zum Pausenhof: Austausch von Waschtischbecken und Funktionsprüfung Sanitärobjekte.

Maßnahmen, die sich aus Unfallverhütungsvorschriften sowie der Schulbaurichtlinie ergeben:

Austausch von Drahtglasscheiben in Verbundsicherheitsglas

Es befinden sich noch Türen im Bestand mit Drahtglas. In der Vergangenheit sind im übrigen Gebäude die Scheiben bereits schon ausgetauscht worden. Betroffen sind eine Tür im Bereich der Toilettenanlage, des Treppenhauses, sowie die Eingangstüren zu den Innenhöfen.

Gemäß § 7 der UVV müssen Verglasungen aus bruchsicheren Werkstoffen bestehen. Das Drahtglas ist auszutauschen.

Metallbauarbeiten

Geländererhöhung:

Gemäß Ziffer 4 der Schulbaurichtlinie müssen Geländer und Umwehungen mindestens 1,10 m hoch sein. Dies betrifft Geländer oberhalb des Forums und in zwei Treppenhäusern.

Weitere Metallbauarbeiten sind:

Edelstahlblech vor dem Aufzug im EG und OG fehlt,
 Abdeckung der Kriechkeller Mensa und Schule,
 Herstellung und Montage von Handläufen im Bereich Stufenanlage Mensa und Innenecke (= § 8 UVV),
 Herstellung und Montage von einem Handlauf im Bereich Treppenanlage zum Schulhof,
 Handlauf auf der Wand an der Treppe im EG im Forum (Absturzgefahr über ein Meter).

Bei der bestehenden Spindeltreppe im zukünftigen Kunstraum besteht noch Bedarf auf Grund Nichteinhaltung der Kopfhöhe von 2,00 Meter. Abgrenzung ggfs. mit Einrichtungsgegenständen oder Absperrungen reicht aus.

4. Antrag der CDU Fraktion Beelen vom 08.03.2019
hier: Planung zur Umnutzung der Grundschule Beelen, Osthoff 7,
und Bestellung eines vereidigten Sachverständigen

 SV 44/2019

Rm Vögeler erläutert, dass das Gebäude Osthoff 7 erst untersucht werden sollte, bevor eine Planung damit beginnt.

BM'in Kammann erläutert, dass man sich für ein Förderprogramm bewerben kann, hier gibt es eine Summe bis 50.000 € mit einem Eigenanteil von 20 %. Die Förderung kann nur für Maßnahmen nach der Bewilligung verwendet werden.

Rm Vögeler möchte eine Feststellung der Bausubstanz. Der Bau- und Planungsausschuss ist sich einig, dass der Antrag an dieser Stelle zu früh ist. Die CDU nimmt den Antrag zurück. Es wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Vor Einstieg in die Ausführungsplanung zum Umbau des Grundschulgebäudes zum „Haus der Vereine“ wird das bestehende Objekt auf Baumängel untersucht.

5. Bekanntgabe von Einvernehmensentscheidungen nach § 36 BauGB

 SV 37/2019

Gemäß Nr. 3.2.2 der Zuständigkeitsordnung für den Rat, die Ausschüsse und die Bürgermeisterin der Gemeinde Beelen vom 23.03.2017 werden dem Ausschuss die erteilten Einvernehmen zu Bauvorhaben im Außenbereich gemäß § 35 BauGB bekannt gegeben.

In der Zeit vom 18.01.2019 bis zum 11.03.2019 wurde zu folgendem Bauvorhaben das Einvernehmen erteilt:

Zulassung von Vorhaben im Außenbereich gemäß § 35 BauGB

Lfd. Nr.	Bauvorhaben	Ortslage
1	Umbau des Dachgeschosses zu einer WE, sowie Anbau eines Treppenhauses 3. Verlängerung der Baugenehmigung vom 31.10.2013	Plaskoart 5

2	Nutzungsänderung und Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Wohnnutzung (2. Wohnung) 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 19.07.2018; hier: Errichtung einer Zwischendecke in der Mistscheune	Ostenfelder Straße 47
3	Neubau eines Schweine- und Hühnerstalles	Landhagen 12
4	Neubau Gartenhaus 1. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 25.05.2016; hier: Standortverschiebung und Wegfall des Zwerchgiebels	Ostenfelder Straße 51
5	Umbau/Nutzungsänderung des Caritas-Altenkrankenhauses Haus St. Elisabeth Umbau des Nordtraktes mit Nutzungsänderung des EG zur Tagespflege Umbau des Altbaus in Teilbereichen mit Nutzungsänderungen	Harsewinkeler Damm 1

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Bericht der Verwaltung

1. Parkouranlage

Für die Errichtung einer Parkouranlage wird vom Kreis Warendorf eine planungsrechtliche Befreiung in Aussicht gestellt.

Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es ergeben sich keine Anfragen.

Die öffentliche Sitzung endet um 19.23 Uhr.